Schweizerische Zoologische Gesellschaft

Autor(en): **Strohl, J.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **111 (1930)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

7. Schweizerische Zoologische Gesellschaft

(Gegründet 1894)

Bericht für 1929

Vorstand 1929/30. Prof. Dr. J. Strohl, Präsident; Prof. Dr. O. Schneider-Orelli, Vizepräsident; Dr. Hans Steiner, Aktuar; alle drei in Zürich; Dr. R. de Lessert, Quästor und Generalsekretär, in Buchillon. (Präsident für 1930/31: Dr. Henri Faës, Lausanne.)[1]

Personalbestand. Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1929: 146. Gestorben im Berichtsjahr 1929 ein Mitglied: Dr. Paul Sarasin in Basel. Ausgetreten sind Prof. Dr. M. Thiébaud, Biel, und Dr. A. Schraner, Seminardirektor in Thun. Neu aufgenommen wurden an der Versammlung in Genf: Dr. R. Matthey und J. L. Perrot.

Wissenschaftliche Tätigkeit. Die Gesellschaft hat am 16. und 17. März 1929 in Genf unter dem Präsidium von Prof. Guyénot ihre Hauptversammlung abgehalten, über deren Verlauf im Bulletin-Annexe der „Revue suisse de Zoologie", Bd. 36, S. 1—6, berichtet wird. Die dabei gehaltenen 11 Vorträge sind im Heft 2 des Bandes 36 der „Revue suisse de Zoologie" enthalten (siehe weiter unten). — Eine weitere wissenschaftliche Tagung fand bei Anlass der Jahresversammlung der Schweizer. Naturf. Gesellschaft in Davos am 30. August 1929 als Sektionssitzung statt. Dabei wurden von den Herren J. Seiler (München), B. Peyer (Zürich), W. Schmassmann (Liestal), A. Pictet (Genf), R. Menzel (Wädenswil), K. F. Meyer (San Francisco) 6 Mitteilungen vorgebracht, die in den „Verhandlungen" der S. N. G. (II. Teil, S. 161 ff.) für 1929 als Bericht über die zoologische Sektionssitzung erwähnt sind.

Publikationen. Die der Gesellschaft bewilligte eidgenössische Subvention von Fr. 2500 ist, wie immer, zur Herausgabe und Ausstattung der „Revue suisse de Zoologie" verwendet worden, deren neuer (36.) Band 22 Originalabhandlungen enthält, umfassend 646 Seiten, 156 Textfiguren und 6 Tafeln. Der Inhalt der vier Hefte (März, Mai, November, Dezember 1929) ist folgender: Heft 1. E. Schenkel, Beitrag zur Kenntnis der Schweizerischen Spinnenfauna; F. Santschi, Etude sur les Cataglyphis; B. Peyer, Das Gebiss von Varanus niloticus L. und von Dracaena guianensis Daud.; R. de Lessert, Araignées du Congo recueillies au cours de l'expédition organisée par l'American Museum (1900—1915) 3e partie. — Heft 2. L. Cuenot, L'origine des espèces et le mutationisme; F. E. Lehmann, Die Regulationsfähigkeit des ektodermalen Anlagemusters der Pleurodeles- und der Tritongastrula; G. Fankhauser, Über die Beteiligung kernloser Strahlungen (Cytaster) an der Furchung geschnürter Triton-Eier; A. Gandolfi-Hornyold, L'âge et la croissance de quelques Anguilles jaunes de taille moyenne du Haut-Rhin; A. Gandolfi-Hornyold, Les Otolithes de quelques Anguilles de grande taille du Haut-Rhin; A. Gandolfi-Hornyold, Une nouvelle méthode pour mar-

[1] Zusatz bei der Korrektur: September 1930.

quer les Anguilles: Le tatouage; A. Portmann, Die Dotterresorption des Cephalopoden-Embryos und die Funktion der embryonalen Leber; A. Pictet, Sur les degrés de fertilité dans la descendance d'un croisement interspécifique de Cobayes. Note préliminaire; A. Naville, Les rayons mitogénétiques; exposé de quelques résultats. (Note préliminaire); L. Baier und H. Erhard, Über das Hörvermögen der Kohlweisslingraupe (Pieris brassicae L.); W. H. Schopfer, Le liquide de Cysticerque considéré comme dialysat. — Heft 3. E. Handschin, Beiträge zur Collembolenfauna von Südindien; J. Piaget, L'adaptation de la Limnaea stagnalis aux milieux lacustres de la Suisse romande. — Heft 4. B. P. Uvarov, Acrididen (Orthoptera) aus Südindien; M. Hebard, Acrydiinae (Orthoptera, Acrididae) of Southern-India; F. Brocher, Observations physiologiques sur la circulation du sang dans les ailes et dans les élytres chez la Coccinelle; C. Fr. Roewer, Südindische Skorpione, Chelonethi und Opilioniden; M. Avel et J.-G. Baer, Un cas de duplication du bras droit n'obéissant pas à la loi de Bates, observé chez Discoglossus pictus Otth.

Dazu kommt ein zehnseitiges „Bulletin-Annexe", enthaltend das Protokoll der Hauptversammlung im März 1929 in Genf samt Mitgliederverzeichnis. Die „Revue suisse de Zoologie" bewährt und festigt sich unter der umsichtigen Leitung von Dr. P. Revilliod von Jahr zu Jahr mehr. Sie vermittelt eine vorzügliche Übersicht über die mannigfaltige Tätigkeit der Zoologen in der Schweiz und bietet zugleich eine sehr wünschenswerte Möglichkeit zur Veröffentlichung von Bearbeitungen gewisser wertvoller Spezialbestände in Schweizerischen Zoologischen Museen.

Zürich, den 21. Dezember 1929.

Der Präsident: *J. Strohl.*

8. Schweizerische Entomologische Gesellschaft

(Gegründet 1858)

Vorstand. Präsident: H. Thomann, Landquart; Vizepräsident: Dr. Arn. Pictet, Genf; Aktuar: Dr. A. Gramann, Winterthur; Quästor: Dr. A. Corti, Dübendorf; Redaktor und Bibliothekar: Dr. Th. Steck, Bern; weitere Mitglieder: Dr. J. Escher-Kündig, Zürich; Dr. F. Ris, Rheinau; Dr. A. v. Schulthess, Zürich; Dr. H. Faes, Lausanne; Prof. Dr. Schneider-Orelli, Zürich; Prof. Dr. E. Handschin, Basel; Prof. Dr. E. Bugnion, Aix en Provence.

Ordentliche Mitglieder in der Schweiz . . .	88
„ „ im Ausland	10
	98
Ehrenmitglieder	10
Bestand der Mitglieder auf Ende 1929	108